



Weiterbildung

durch den NÖ Imkerverband

September 2026 – April 2027 | Hotel Steinberger, Altlenzbach

Von der Biene zur Heilkraft

Honig, Propolis, Bienenwachs, Pollen, Gelee Royale, Bienengift – die wertvollen Produkte unserer fleißigen Bienen begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden. Doch wie tief gehen unsere Kenntnisse über ihre Anwendungsmöglichkeiten wirklich? Und wie können wir als Imkerinnen und Imker dieses Wissen verantwortungsvoll, rechtssicher und für unsere Selbstfürsorge sowie unser Wohlbefinden einsetzen – ganz im Sinne einer bewussten Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit?

Mit dem API-Anwender Kurs startet der NÖ Imkerverband im September 2026 eine **österreichweit einzigartiges Weiterbildungsangebot** rund um die Vielfalt der Bienenprodukte. Dies versteht sich als fachliche Wissensvermittlung für einen **reflektierten und fundierten Einsatz** von Bienenprodukten und ihre sichere Anwendung im Alltag.

Was Hippokrates bereits vor mehr als 2.000 Jahren erkannte, gilt für Bienenprodukte in besonderer Weise: Denn sie können Lebensmittel und traditionelle Hausmittel zugleich sein.

„Lass Nahrung deine Medizin sein und Medizin deine Nahrung.“ – Hippokrates

So vielfältig wie die Biene selbst

Über sieben Module – je drei Tage – entfaltet sich ein Programm, das keine Frage zur Biene und ihren Produkten unberücksichtigt lässt. Die Veranstaltungen finden im **Hotel Steinberger in Altlenzbach** statt – einem Ort, an dem sich konzentriertes Arbeiten und angenehme

Atmosphäre verbinden. Die Module der Weiterbildung starten im **September 2026** und erstrecken sich bis **April 2027**.

Was den API-Anwender Kurs besonders macht: Theorie und Praxis verschiedenster Wissensgebiete greifen konsequent ineinander. In mehreren Modulen teilen renommierte Expertinnen und Experten ihr Wissen. Die Bandbreite an Perspektiven ist dabei Programm: Denn die Anwendung der Bienenprodukte und ihr gezielter Einsatz sind ein Geflecht aus Naturwissenschaft, Tradition, Ernährung, verantwortungsvollem Handeln, sowie Kenntnis der steuerrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die Themenvielfalt: Von A wie Api-Therapie bis Z wie Zertifizierung

Die Inhalte der Module umfassen unter anderem:

- ◆ Basiswissen aus biologischer, chemischer und imkerlicher Sicht
- ◆ Die Biene-Mensch-Beziehung und ihre kulturelle Geschichte und Auswirkungen
- ◆ Hygieneschulung mit offizieller Bestätigung
- ◆ Vorstellung aller Bienenprodukte
- ◆ Vielzahl ihrer Verarbeitungsmöglichkeiten
- ◆ Spezialprodukt Oxymel: Herstellungsmöglichkeiten und Anwendungen
- ◆ Naturwissenschaftliche Grundlagen der Api-Therapie
- ◆ Einblicke in die traditionelle Pflanzenheilkunde und Aromatologie
- ◆ Nutzung von Bienenprodukten in der Traditionellen Europäischen Heilkunde
- ◆ Bienenprodukten aus Sicht der Ernährungswissenschaft
- ◆ Sensorik und Food Pairing
- ◆ Recht und Steuern –Möglichkeiten und Grenzen
- ◆ Erste Hilfe mit offiziellem Bestätigungsnachweis
- ◆ Marketing: Die eigenen Produkte sichtbar machen

Das **Alleinstellungsmerkmal** dieser Weiterbildung im österreichischen Imkerwesen liegt in der bewussten Verknüpfung von Herstellung, Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bienenprodukte – ergänzt durch rechtliche, steuerliche und praktische Grundlagen.

Wissen verantwortungsvoll anwenden

Ein zentrales Anliegen des API-Anwenders ist es, Wissen rund um Bienenprodukte praxisnah und verständlich zu vermitteln. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Honig, Propolis, Pollen, Bienenwachs und weitere Erzeugnisse des Bienenvolkes herzustellen, sinnvoll zu kombinieren und vielseitig im Alltag einzusetzen.

Seit Generationen haben Bienenprodukte ihren festen Platz in der Küche, dem Alltag und der traditionellen Hausapotheke. Doch das Wissen über Qualität, Herstellung, Anwendung und Dosierung droht verloren zu gehen.

Dies sollte jedoch gesichert werden, da bereits Paracelsus erkannte, wie entscheidend der bewusste Umgang mit natürlichen Produkten ist:

„Die Dosis macht das Gift.“ – Paracelsus

Selbst so wertvolle Naturprodukte aus dem Bienenvolk sollten maßvoll und mit Bedacht verwendet werden. Der API-Anwender vermittelt dazu fachliche Grundlagen, praktische Erfahrung und einen reflektierten Zugang zu den vielfältigen Möglichkeiten der Bienenprodukte.

Klein, intensiv, persönlich

Mit **maximal 10 bis 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** ist der API-Anwender bewusst als Kleingruppe konzipiert. Das ermöglicht ein intensives, vertrauensvolles Miteinander und die Möglichkeit, wirklich in die Tiefe zu gehen – statt oberflächlich viele Themen zu streifen. Persönliche Anliegen, Erfahrungen, Themen und individuelle Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei aktiv eingebracht werden und schaffen eine persönliche, praxisnahe Lernatmosphäre mit nachhaltigem Mehrwert für alle.

Die gesamte Ausbildung wird von einem Vorstandsmitglied des NÖ Imkerverbandes begleitet, das als **konstante Bezugsperson** für Fragen, Organisation und Betreuung zur Verfügung steht.

Umfang: jedes der 7 Module dauert 3 Tage zu je 8 BE, die gesamte Weiterbildung umfasst 168 BE. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird darüber hinaus nach jedem Modul online die Gelegenheit geboten, offene Fragen zu besprechen und Inhalte zu reflektieren.

Die Module finden jeweils an drei aufeinanderfolgenden Tagen – Freitag, Samstag und Sonntag – von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Dadurch können die einzelnen Themenbereiche intensiv und mit hohem Praxisbezug vermittelt werden.

Preis: pro Modul (à 3 Tage) / **€ 255,-** (= „geförderter Betrag“, nur für Verbandsmitgliedschaft österreichweit, ohne € 510,-)

Im Kurspreis enthalten sind neben dem Unterricht auch alle Kursunterlagen und die Verpflegung während der Seminartage (Essen, Getränke, Café und Pausenversorgung). Die Abrechnung erfolgt bequem monatlich per Überweisung.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit weiter Anreise besteht die Möglichkeit, direkt im Hotel Steinberger zu übernachten. Die Zimmerbuchung erfolgt eigenständig; die Kosten für die Unterkunft sowie An- und Abreise sind nicht im Kurspreis enthalten.

Alle Termine finden Sie online unter: **www.noe-imkerverband.at/vortraege**

Die näheren Teilnahme- und Buchungsbedingungen werden zeitnahe auf der Homepage des NÖIV veröffentlicht.

Der feierliche Abschluss des API-Anwenders

Am Ende der Weiterbildung steht ein persönliches **Abschlussprojekt** im Hinblick auf Bienenprodukte, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst erarbeitet und

präsentiert. Es ist die Gelegenheit, das Gelernte zu reflektieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und die persönliche Reise durch die Ausbildung sichtbar zu machen.

Den feierlichen Abschluss bildet die offizielle Zertifikatsübergabe an die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des API-Anwenders.

Mit dem Abschluss-Zertifikat eröffnen sich neue Möglichkeiten rund um die eigenen Bienenprodukte: Das Sortiment kann erweitert, Wissen fundiert weitergegeben und der bewusste Umgang mit Bienenprodukten in Form von Beratungen, Workshops, Vorträgen oder eigenen Kursen vermittelt werden.

*„Die Welt der Bienen zeigt uns, wie Großes im Kleinen entsteht –
genau das wird im API-Anwender erlebbar.“*

Anmeldung & Informationen

Willkommen sind

- Alle Imkerinnen und Imker (österreichweit)
- Interessierte an Naturheilkunde und Api-Therapie, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Eine Mitgliedschaft in einem Ö. Imkerverein ermöglicht den geförderten Kursbeitrag.

Für Anmeldung und Rückfragen

NÖ Imkerverband

✉ vorstand@noe-imkerverband.at | ☎ 0664/1303296

🌐 www.noe-imkerverband.at/vortraege

Entdecken wir gemeinsam die faszinierende Kraft der Bienenprodukte.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union